Zu Kommissariatsbeamten V. Klasse mit Unterlieutenantsrang:

Herr Martin, Louis, von Neuenburg,	} bisherige Kommissariats-Aspiranten.
" Meff, Joh. Jakob, von Herisau,	
" Banotti, Giovanni, von Aqua rossa (Tessin),	
" Chenevard, Paul, von Genf,	
" Meusel, Marc, " "	
" de Stoutz, Jules, " "	
" Grüst, Fritz, von Lausanne,	
" Alder, Eduard, von Rüschnacht (Zürich),	
" Munzinger, Theodor, von Olten,	
" Arthaud, Pierre, von Genf,	

Das Pulververkäuferpatent ist entzogen worden:
dem Hrn. L. Calame-Gilabert, in Locle.
" " August Bürcher, in Brieg.

I n s e r a t e.

Zur Beachtung.

Nachdem in neuerer Zeit wiederholt Klage darüber geführt worden ist, daß häufig Briefe an schweizerische Agenten im Auslande unfrankirt versendet werden, macht die unterzeichnete Bundeskanzlei neuerdings darauf aufmerksam daß nach dem Beschlusse vom 22. Februar 1849 alle Zusendungen an die Gesandtschaften oder die Konsulate der Eidgenossenschaft im Auslande, es mögen dieselben von Behörden, Körperschaften oder Privatpersonen ausgehen, ohne Ausnahme frankirt versendet werden müssen. Wer diese Vorschrift nicht beobachtet, setzt sich der Gefahr aus, daß seine Briefe nicht angenommen oder überhaupt nicht berücksichtigt werden, und es hat sich Jedermann die von daher entstehenden Rechtsnachtheile durchaus selbst zugumessen.

Bern, den 3. April 1861.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Nach einer vom 14. März d. J. datirten Depesche des Schweiz. Generalkonsuls in Washington sind in den Vereinigten Staaten Nordamerikas nachstehende Schweizer verstorben:

Samuel Marten, Capt. Pregs, Comp. Louisiana, Vol., gestorben 1847.

Albert Stettler, von Bern *), gest. im Dezember 1853, 33 Jahre alt.

Gottfried Alpsteg, Bauer, gest. im Dezember 1853.

Johann Studer, Schuhmacher, (Gooland?), gest. im März 1854, 23 Jahre alt.

Friedrich Rächthaler, von Bern, Arbeiter, gest. im September 1856, 31 Jahre alt.

Johann Ristler, von Effingen, gest. im Jahr 1858, 29 Jahre alt.

Joh. J. Struber, Arbeiter (Trimbach?) gest. im Mai 1859, 23 Jahre alt.

Zufolge der vorerwähnten Depesche können diejenigen, welche in den verstorbenen ihre Verwandten erkennen sollten, dem obgedachten Hrn. Generalkonsul gehörig legalisirte Ausw. ischriften über die Identität der Verstorbenen und über die Erbberechtigung franko zusenden, auch demselben eine Vollmacht zu dem Zwecke zustellen, allfällige Verlassenschaften für die Erbberechtigten erheben zu dürfen.

Bern, den 5. April 1861.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

*) Soll einen Bruder in Bern haben.

Bevogtigung und Schuldenruf.

Karl Dertle, Sohn des Johannes Dertle und der verstorbenen Maria Magdalena Waldburger von hier, geboren den 20. April 1840, Landwirth, dato in hier, nun aber gewillt, nach Amerika auszuwandern, steht gegenwärtig unter der Vormundschaft des Herrn Artillerielieutenant Jakob Locher im hiesigen Dorfe, was hiemit mit Hinweisung auf Artikel 11 des Gesetzes über das Vormundschaftswesen zu Lebermanns Kenntniß gebracht wird.

Zugleich ergeht an allfällige Gläubiger und Schuldiger des gedachten Mündels anmit die Aufforderung, ihre Rechnungen schriftlich und spezifizirt bis spätestens den 4. Juni 1861 der unterfertigten Stelle einzureichen, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungs-falle.

Leufen, den 4. April 1861.

Für die Gemeindefanzlei,

Der Gemeindefschreiber:

D. Scherer.

Eidgenössisches Polytechnikum.

Vorlesungen im Sommersemester 1861.

(Anfang den 15. April, Schluß den 17. August.)

- A. Mathematische Vorbereitungsclasse** (Curs einjährig). Drelli, Vorstand: Mathematik in deutscher Sprache. Stocker: Mathematik in französischer Sprache. Mousson: Experimentalphysik. v. Deschwanden: darstellende Geometrie. Keller: deutsche Sprache. Lambert: französische Sprache. Pestalozzi: praktische Geometrie. Frig: technisches Zeichnen.
- B. Bauerschule** (Curs dreijährig). Semper, Vorstand: Geschichte der Baukunst, architektonisches Zeichnen, Compositionsübungen im Hochbauwesen. Drelli: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Differential- und Integralrechnung in französischer Sprache. v. Deschwanden: Steinschnitt, Perspektive. Volley: chemische Technologie der Baumaterialien. Gladbach: Bauconstruktionen, Bauconstruktionszeichnen. Zeuner: technische Mechanik. Stadler: Ornamentszeichnen. Wermüller: Figurenzeichnen. Ulrich: Landschaftszeichnen. Keiser: Modelliren. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Dufraisse: Droit administratif. Lübke: Kunstgeschichte des Mittelalters.
- C. Ingenieurschule** (Curs dreijährig). Culmann, Vorstand: Tunnelbau, eiserne und hölzerne Brücken, Kanal- und Wasserbau, Construktionsübungen. Dedekind: Differential- und Integralrechnung, Anwendung der Differential- und Integralrechnung. Méquet: Differential- und Integralrechnung in französischer Sprache. v. Deschwanden: Steinschnitt, Perspektive. Zeuner: technische Mechanik. Durége: Repetitorium über Mathematik und Mechanik. Volley: chemische Technologie der Baumaterialien. Wild: Planzeichnen, Feldmessen, Topographie, Geodäsie, Kartenzeichnen. Clausius: technische Physik. Wolf: Theorie der astronomischen Instrumente, ausgewählte Parthien aus der höhern Astronomie. Pestalozzi: Mitwirkung beim Construktions- und Zeichnenunterricht, Feldmessen. Gladbach: Bauconstruktionen, Bauconstruktionszeichnen. Frig: Maschinenzeichnen. Dufraisse: Droit administratif.
- D. Mechanisch-technische Schule** (Curs dreijährig). Zeuner, Vorstand: technische Mechanik, theoretische Maschinenlehre, I. Theil, dasselbe II. Theil. Dedekind: Differential- und Integralrechnung, Anwendungen der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Méquet: Differential- und Integralrechnung in französischer Sprache. v. Deschwanden: Steinschnitt. Durége: Repetitorium über Mathematik. Volley: chemische Technologie der Baumaterialien, Metallurgie. Clausius: technische Physik. Reuleaux: Maschinenbaukunde I. und II. Theil, Maschinenconstruiren. Gladbach: Bauconstruktionen. Frig: Maschinenzeichnen.
- E. Chemisch-technische Schule** (Curs zweijährig). Städel, Vorstand: Organische Chemie, analytische Chemie, chemisches Practicum. Volley: chemische Technologie der Baumaterialien, Nahrungsgewerbe, Beleuchtung und Heizung, Metallurgie, chemisches Practicum. Frey: Zoologie. Beer: specielle Botanik, Uebersicht der wichtigsten Pflanzenfamilien. Kennigott: Elementare Mineralogie, Uebungen im Bestimmen der Minerale. Gastell: Pharmakognosie. Gladbach: Civilbau. Frig: technisches Zeichnen.

F. Forstschule (Curs zweijährig). Vandoit, Vorstand: Forstliche Statistik. Statistik und Literatur, Waldbau, Excursionen. Kopp: Encyclopädie den Forstwissenschaft, Standortskunde, Forstschutz, Excursionen. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Wild: Topographie, Planzeichnen, Feldmesser. Frey: Forstinsekten. Gramer: Forstbotanik. Kengott: Elementare Mineralogie, Beschreibung der geologisch wichtigen Mineralien. Dufrain: Droit forestier.

G. Sechste Abtheilung. Clausius, Vorstand: 1. Naturwissenschaften. Clausius: Akustik und Optik, technische Physik. Mousson: Experimentalphysik, Physik der Erde. Kengott: Elementare Mineralogie, Kristallographie, Beschreibung der geologisch wichtigen Mineralien, Uebungen im Bestimmen der Minerale. Mayer: Paläontologie, II. Theil, Geologie des terrains tertiaires. Stug: Geologie der Schweiz. Geer: spezielle Botanik, Uebersicht der wichtigsten Pflanzenfamilien. Gramer: Mikroskopische Uebungen, Kryptogamen. Gastell: Pharmacognosie. Frey: Allgemeine Zoologie und Anthropologie, Forstinsekten. Stäbeler: Organische Chemie, analytische Chemie, chemisches Practicum. Volley: Nahrungsgerichte, Metallurgie, Beleuchtung und Heizung, chemisches Practicum. Wislicenus: Grundzüge der unorganischen Chemie. 2. Mathematische Naturwissenschaften. Dedekind: Differential- und Integralrechnung, analytische Geometrie des Raumes, Anwendungen der Differential- und Integralrechnung. Méquet: Calcul différentiel et intégral, géométrie analytique. Durège: Analytische Chemie, mathematische Uebungen, Repetitorien der Mathematik und Mechanik. Drelli: Differential- und Integralrechnung. Hug: Mathematische Methodik, Uebungen in Anwendung der Differential- und Integralrechnung. v. Deschwanden: Steinschnitt, Perspektive. Wolf: Theorie der astronomischen Instrumente mit Uebungen, ausgewählte Parthien aus der höhern Astronomie. Zeuner: Technische Mechanik, theoretische Maschinenlehre. 3. Sprachen und Literaturen. Bischer: Geschichte der deutschen Poesie von Klopstock an, Shakespeares Dramen. Lambert: Le développement de l'histoire dans la littérature française. Behn-Eschenburg: Macbeth, Uebungen im schriftlichen und mündlichen englischen Ausdruck. 4. Historische und politische Wissenschaften. Behn-Eschenburg: History of England. Scherr: Kultur- und Sittengeschichte Europas im Mittelalter, Geschichte der englischen Revolution, universalhistorische Quellenkunde. Cherbuliez: Politique spéculative de l'impôt et des autres moyens de pourvoir aux besoins de l'état. Rüttimann: Verfassungsrecht der Schweizerkantone, Bundesstaatsrecht der nordamerikanischen Union. Dufrain: Droit commercial, droit administratif, droit forestier. Lübe: Geschichte der Kunst des Mittelalters, Geschichte der italienischen Malerei. Fehr: Schweizerische Kunstgeschichte. Volkmar: Mythologie. 5. Künste. Ulrich: Landschaftszeichnen. Werdmüller: Figurenzeichnen. Stäbeler: Ornamentzeichnen. Reiser: Modelliren.

Anmeldungen sind bis spätestens zum 13. April einzureichen. Programme und Regulative über die Aufnahmebedingungen sind bei Unterzeichnetem (Stiftsgebäude, Kirchgasse) zu beziehen.

Zürich, im März 1861.

Im Auftrag des schweizerischen Schulrathes,
Der Direktor des schweiz. Polytechnikums:
Dr. Volley.

Ausschreibung der Lieferung von Postformularen.

Es wird hiemit die Lieferung einer zweiten Serie von Formularen für den Bedarf der eidgenössischen Postverwaltung zu freier Konkurrenz ausgeschrieben. Die Muster und Lieferungsbedingungen können bei sämtlichen Kreispostdirektionen eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare zu beziehen sind.

Die Angebote sind franko und verschlossen an die Oberpostkontrolle in Bern bis spätestens am 30. April 1861 einzusenden.

Bern, den 15. März 1861.

Für das eidg. Postdepartement:

Maef.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Zwei Kommiss auf dem Hauptpostbureau in Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1060 und Fr. 1008. Anmeldung bis zum 17. April 1861 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 2) Einnnehmer der Nebenzollstätte Chouilly, Kts. Genf. Jahresbesoldung Fr. 250 nebst 8 % Bezugsprovision von der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 20. April 1861 bei der Zolldirektion in Genf.
- 3) Posthalter mit Briefträgerdienst in Riehen (Basel-Stadt). Jahresbesoldung Fr. 400. Anmeldung bis zum 18. April 1861 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 4) Posthalter mit Briefträgerdienst in Weissenburg (Bern). Jahresbesoldung Fr. 400. Anmeldung bis zum 1. Mai 1861 bei der Kreispostdirektion Bern.

- 1) Adjunkt der Kreispostdirektion in Basel. Jahresbesoldung Fr. 2000. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 2) Kommiss bei der Kreispostdirektion in Basel. Jahresbesoldung Fr. 1500. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion Basel.

- 3) Kommiss bei dem Hauptpostbureau in Basel. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 4) Kommiss auf dem Hauptpostbureau in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1800. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 5) Posthalter und Telegraphist in Altstädten (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 1500 aus der Postkasse und Fr. 180 nebst Depeschenprovision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 6) Postverwalter und Telegraphist in Rheineck (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 1120 aus der Postkasse und Fr. 180 nebst Depeschenprovision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 7) Postkommiss auf dem Bahnhof in Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 2000. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 8) Kommiss bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 9) Kommiss auf dem Postbureau Biel. Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 10) Posthalter in Frik mit Briefträgerdienst. Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 18. April 1861 bei der Kreispostdirektion Aarau.
 - 11) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 12) Posthalter, Briefträger und Bote in Dielstorj (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 260. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 13) Kommiss und Telegraphist auf dem Postbureau Frauenfeld. Jahresbesoldung Fr. 660 aus der Postkasse und Fr. 180. nebst Provision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 10. April 1861 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 14) Kopist bei der Telegraphendirektion. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 20. April 1861 bei der Telegraphendirektion in Bern.
 - 15) Kursinspektor bei der Schweiz. Generalpostdirektion in Bern. Jahresgehalt Fr. 4000. Anmeldung bis zum 20. April 1861 bei dem Schweiz. Postdepartement.
 - 16) Telegraphist auf dem Hauptbureau Genf. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 13. April 1861 bei der Telegrapheninspektion Lausanne.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1861
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.04.1861
Date	
Data	
Seite	405-410
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 329

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.